

**Ausbildungsinhalte
zum Sonderfach Kinder- und Jugendchirurgie**

Sonderfach Grundausbildung (15 Monate)

A) Kenntnisse	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
1. Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Erkrankungen			
2. Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement einschließlich des Fehler- und Risikomanagements			
3. Chirurgische Beratung und Gesprächsführung			
4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation			
5. Einflüsse von psychosozialen und umweltbedingten Faktoren auf die Gesundheit			
6. Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel			
7. Gastrointestinale Endoskopie			
8. Psychosomatische Medizin			
9. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen			
10. Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin			

11. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems			
12. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung			
13. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation			
14. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns			
15. Ethik ärztlichen Handelns			
16. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit			
17. Palliativmedizin			
18. Schmerztherapie			

B) Erfahrungen	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
1. Diagnose, Behandlungen und Nachsorge von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen			
2. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und fachspezifischer Interpretation von Befunden			
3. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen			
4. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe			
5. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifische Schmerztherapie			
6. Perioperatives Gerinnungsmanagement inkl. Thromboseprophylaxe			
7. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen			
8. Transfusions- und Blutersatz (Blutkomponenten)-therapie			
9. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik			
10. Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer Intensivstation			
11. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation			
12. Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen			
13. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen			

C) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Planung von operativen Interventionen				
2. Prinzipien der Patientinnen- und Patientenlagerung, Desinfektion und Abdeckung				
3. Lokal- oder Regionalanästhesien	5			
4. Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre, Möglichkeiten der Versorgung von Wundheilungsstörungen	30			
5. Erkennen und Behandlung von perioperativen Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen sowie Hygienemaßnahmen und Impfprophylaxe	10			
6. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen				
7. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen				
8. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)				
9. Sonographie bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	150			
10. Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	5			

11. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50			
12. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen	50			
13. Durchführung von einfachen Operationen/Interventionen und Teilschritten	100			
14. Management von chirurgischen Notfallsituationen				
15. Fachspezifische Schmerztherapie				

Sonderfach Schwerpunktausbildung (48 Monate)

A) Kenntnisse	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
1. Prävention, Unfallverhütung und Gesundheitsberatung bei Kindern und Jugendlichen			
2. Epidemiologie			
3. Ärztliches Gespräch und Anamneseerhebung			
4. Palliativmedizin			
5. Kinder- und Jugendschutz			
6. Kindliche Anatomie und deren Veränderung im Rahmen der Entwicklung			
7. Physiologie, Pathophysiologie, angeborene Veränderungen sowie Pathologie aller Organe und Organsysteme des Kindes mit spezieller Berücksichtigung von Embryologie, Genetik, Entwicklung, Wachstum und Ernährung inkl. Kenntnis der altersbezogenen Normalwerte			
8. Grundlagen der Pädiatrie			
9. Perioperatives Management			
10. Instrumentenkunde und Gerätelehre			
11. Hygienemaßnahmen, Infektionslehre			
12. Operationstechniken			
13. Grundprinzipien konservativer Behandlung			
14. Intensivtherapie, Notfall- und Katastrophenmedizin			

15. Psychosomatische Medizin			
16. Klinische Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen			
17. Prä- und perinatale Medizin inkl. der speziellen pränatalen Diagnostik, möglicher Interventionen und fachspezifischer Erstversorgung			
18. Epidemiologie, Pathogenese und biologisches Verhalten von Tumoren inkl. deren Genetik und ihr Auftreten im Rahmen von Syndromen und Grundprinzipien onkologischer und chirurgischer Therapie der häufigsten kindlichen Tumoren			
19. Epidemiologie, Pathogenese und Therapie des kindlichen Traumas unter Beachtung der physiologischen Entwicklung, Prinzipien der Erstversorgung und des Schockraummanagements			
20. Entzündliche Erkrankungen, Tumore, angeborene und erworbene Fehlbildungen und Funktionsstörungen des Bewegungsapparates			
21. Physiologie und Pathophysiologie des Neugeborenen, Adaptationsstörungen, häufige Erkrankungen der Neonatalperiode und deren Behandlung, Strategien zur Therapie von angeborenen Fehlbildungen			
22. Grundlagen der Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen inkl. Kreislauftherapie, Medikamentengabe, Beatmungstechniken und Monitoring			
23. Neurochirurgische Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen			

B) Erfahrungen	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
1. Fachbezogene Stuserhebung, diagnostische Aufarbeitung inkl. Befundinterpretation und PatientInnenaufklärung inkl. Angehörige			
2. Therapieplanung und interdisziplinäre Behandlung inkl. Teilnahme an entsprechenden fachübergreifenden Konferenzen			
3. Fachspezifische Schmerztherapie, Flüssigkeitssubstitution, medikamentöse Therapie, Ernährungsplanung			
4. OP-Vorbereitung			
5. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation			
6. Langzeitbegleitung chirurgischer Patientinnen und Patienten, fachspezifische Nachsorgemedizin			

C) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Klinische Untersuchung, Diagnosestellung, Planung und Organisation der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit chirurgischen Krankheitsbildern inkl. der Durchführung von adäquaten Aufklärungsgesprächen				
2. Anordnung, Probengewinnung und Ergebnisbewertung im Rahmen der fachspezifischen Labordiagnostik				
3. Sonographie bei chirurgischen Krankheitsbildern	250			
4. Erstellen von Flüssigkeits- bzw. Ernährungskonzepten:				

• oral	20			
• parenteral	20			
5. Planung von operativen Eingriffen				
6. Lagerung, Desinfektion und Abdeckung bei chirurgischen Eingriffen				
7. Durchführung von Lokal- und Regionalanästhesie	50			
8. Umgang mit chirurgischen Instrumenten und Geräten, Naht-, Punktions- und Katheterisierungstechniken:				
• Legen von Drainagen	10			
• Legen von Kathetern	10			
• Legen von zentralvenösen Zugängen	10			
9. Verbandtechnik inkl. Anlage von immobilisierenden Stützverbänden				
10. Erkennen und Behandeln von perioperativen Infektionen				
11. Wundmanagement, insbesondere bei chronischen Wunden				
12. Peri- und postoperative Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der fachspezifischen Intensivmedizin				
13. Indikationsstellung und Überwachung von physikalischen Therapien bzw. fachspezifische Rehabilitationsmaßnahmen				
14. Endoskopien:	50			
• Gastroskopien, ggf. mit Fremdkörperentfernung				
• Koloskopien				

• Tracheobronchoskopien (ggf. mit Fremdkörperentfernung)				
• Urethrozystoskopien				
15. Früh-/Neugeborenenchirurgie:(1. Assistenzen und angeleitete Operationen)	15			
• Hernien, Hydrocelen				
• gastrointestinale Perforationen				
• Bauchdeckendefekte (z.B. Gastroschisis, Omphalozele)				
16. Eingriffe an den Gefäßen:	5			
• operativer Gefäßzugang, zentraler Venenkatheter				
• Gefäßnaht				
• operative Laserungen/Verödungen/Unterbindungen (z. B. Varikozele)				
17. Eingriffe im Kopf/Halsbereich:	20			
• Epidermoidzyste				
• Fehlbildungen/Fehlentwicklungen (z.B. Halszyste, Halsfistel, branchiogene Reste)				
• Tracheostomie				
• tumoröse Läsionen anderer Genese				
18. Eingriffe im Thorax (inkl. Assistenzen und angeleitete Operationen)	10			
• Ösophagusatresie				
• Pleuradrainagen				

• Fehlbildungen der Thoraxwand				
• Fehlbildungen der Lunge und der Atemwege				
• tumoröse Läsionen (z.B. Neuroblastom, Ewing-Sarkom, etc.)				
• Lungenparenchymresektionen				
• Allfällig OP an den großen herznahen Gefäßen (z.B. Verschluss eines Ductus Botalli)				
19. Eingriffe an der Bauchwand:	30			
• Korrektur äußerer Hernien:				
○ epigastrische Hernien				
○ Umbilikalhernien				
○ Inguinalhernien				
• Hydrozelen				
• Bauchdeckenplastik (Rektusdiastase)				
20. Eingriffe an abdominellen Organen: (1. Assistenzen und angeleitete Operationen) davon laparoskopisch	80 10			
• Magenausgangstenose				
• Zwerchfellmissbildung mit abdominalem Zugang				
• Operationen bei gastroösophagealem Reflux				
• Operationen an Milz, Pankreas, Leber und Gallenwegen (PE/CHE)				
• Anlage und Verschluss von Enterostomien				
• abdominelle/retroperitoneale Tumore				

• Darmanastomosen				
• Eingriffe am Anorektum (Fehlbildungen/Fistel/Prolaps/etc.)				
• Korrektur anorektaler Missbildungen				
• Appendektomien	25			
• Invaginationen				
21. Eingriffe am Urogenitaltrakt:	40			
• Eingriffe am Hoden				
• Eingriffe an den Ovarien				
• Eingriffe am Penis				
• Eingriffe an der Niere				
• Eingriffe an Harnleiter/Blase				
• Korrektur von urogenitalen Fehlbildungen				
• urogenitale Tumorchirurgie				
22. Allfällige Kinder- und Jugendtraumatologie:	25			
• Extremitäten-Trauma				
• Operative und konservative Frakturversorgung				
• Sehnen-/Nervennaht				
• Chirurgische Behandlung einer Amputation				
• operative Frakturstabilisierung				
• Versorgung von Weichteiltrauma				
• Verbrennungsbehandlung				
• Weichteil und Organverletzungen				

23. Septische Chirurgie:	15			
• Abszesse				
• Fistel				
• Sequester/Osteomyelitis				
• Phlegmone				
24. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe:	10			
• Lappenplastiken				
• chirurgische Narbenbehandlung				
• Hand-/Fußfehlbildungen				
• Ohranlegeplastiken				
• Hautersatzverfahren, Hauttransplantation				
• Resektionen von Hautveränderungen				
• tumoröse Läsionen der Haut und Subkutis (Lymphangiom, Hämangiom, etc.)				
• chirurgische Laserungen				